



PROJEKTANGEBOT DES KUNSTVEREINS BREMERHAVEN FÜR GRUNDSCHULEN

Der Kunstverein Bremerhaven bietet Schulklassen oder Projektgruppen in der Kunsthalle oder dem Kunstmuseum die Möglichkeit im Unterricht Erarbeitetes zu vertiefen. Forschend können die Kinder vor Originalen in Aktionen oder im Gespräch nicht nur die spannende Vielschichtigkeit der Bildenden Kunst entdecken. Sie schärfen die eigene Wahrnehmung und das Urteilsvermögen und lernen gewonnene Eindrücke zu verarbeiten und zu nutzen.

Die Wechsellausstellungen in der Kunsthalle präsentieren die gesamte Bandbreite der zeitgenössischen Kunst. Die Sammlungspräsentation ANDERS im Kunstmuseum umfasst eine Vielzahl von Aspekten der bildenden Kunst von der spätromantischen Malerei des ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zur Kunst der Gegenwart. Angesichts dieser Angebotsbreite lässt sich hier beinahe zu jedem Thema ein vertiefendes Vermittlungsangebot entwickeln.

Dabei ergibt sich aus dem Lernen vor dem Original nicht nur ein direkterer Bezug sondern auch die Möglichkeit einer intensiveren Betrachtung. Genaues Hinschauen, eigenes Erkunden, eigenes Entdecken und direkteres Begreifen fördern die visuelle Aufnahmefähigkeit. Neben der Auseinandersetzung mit den Kunstwerken, gibt es die Möglichkeit selber kreativ tätig zu werden.

Wir freuen uns, über das Angebot der Bremer Schuloffensive Projekte der Kunstvermittlung im Kunstverein zu unterstützen. Dadurch bietet sich in diesem Jahr die Möglichkeit für ein Angebot, das sich über mehrere Wochen in den Schulalltag integrieren lässt und ganz neue Wege offenbart, einen Bezug zu den künstlerischen Arbeiten zum Museum herzustellen.

THEMENVORSCHLÄGE FÜR DIE BREMER SCHULOFFENSIVE

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST ...

... UND DAS IST:

GRÜN!

In der Landschaft gibt es viele grüne Dinge, den Baum, die Wiese ... und was entdeckst du?

DREIDIMENSIONAL!

Im Museum stehen nicht nur Skulpturen im Raum, es gibt Uhrgewichte und leuchtende Objekte zu entdecken.

BEWEGLICH!

Von Kunstwerk zu Kunstwerk gezogen, bewegen wir uns, mal unwegsam mal gerade durchs Museum und siehe da, ein Karussell im Bild und da, etwas kreist über eine schwarze Fläche.

FARBE!

Tausende Farben in einem Haus, doch wie kommen sie überhaupt in ein Gemälde oder eine Skulptur und was machen sie da?



PROJEKTBE SCHREIBUNG

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST ...

Mit diesem Projekt werden Schulklassen des Jahrgangs 1 – 4 angesprochen, das Kunstmuseum Bremerhaven auf vielfältige Weise zu erfahren. Hierbei steht sowohl die Architektur im Zusammenhang mit der Nutzung im Fokus als auch die Ausstellungstätigkeit.

Kennenlernen des Museums

Die sprachliche und somit gedankliche Kompetenzerweiterung erfolgt durch das Kennenlernen neuer Begrifflichkeiten (Architektur/Räumlichkeit, Finanzierung, Kuratorentätigkeit, Exponate, Vernissage, Sammlung etc.) und deren praktischer Bedeutung. In spielerischer Auseinandersetzung wird dieser Themenbereich handlungsorientiert erarbeitet werden.

Die soziale Kompetenz wird u.a. durch den respektvollen Verhaltenskodex in einem Museum erweitert.

Kennenlernen einzelner Künstler*innen und deren Arbeiten

Es gilt zu erfahren, dass Kunst sehr vielfältig ist und in verschiedene Genres eingeteilt werden kann, ebenso wie diese zu erkennen und deren Arbeitsmittel und Techniken zu verstehen. Es gilt ebenso zu erleben, dass die eigene Auseinandersetzung mit den Werken- besonders durch eigenes, praktisches Arbeiten vor Ort zum erweiterten Sehen verhilft und gilt festzustellen, dass die jeweiligen Arbeiten der Künstler/innen durch den Betrachter und dessen individueller Seh- und Sichtweise im Dialog mit dem Kunstwerk komplettiert werden.

Praktische Arbeit

Im praktischen Tun werden künstlerische Prinzipien und Qualitätsmerkmale erarbeitet und umgesetzt. Durch vorangegangene didaktische Analysen werden Exponate ausgesucht, die einen Bezug zur Lebenswelt und Lebenssituation der Kinder haben.

Entsprechend der inklusiven Beschulung und daraus resultierend der heterogenen Zusammensetzung der Klassenverbände oder Kurse, werden individualisierte Aufgabenstellungen und Herangehensweisen angeboten, so dass die Schüler*innen sowohl kognitiv als auch handlungsorientiert und sozial entsprechend ihrer vorhandenen Kompetenzen arbeiten können.

Kunstverein Bremerhaven von 1886 e.V.

Karlsburg 1/4, 27568 Bremerhaven, T 0471 46838 od. 0471 9586106

info@kunstverein-bremerhaven.de, www.kunstverein-bremerhaven.de